

elternbrief

August 2022



Abjahrgang 2019 beim Ehemaligentreffen

Inhalt:

1. Willkommensgrüße
2. Personelle Veränderungen
3. Sekretariat
4. Ganztagschule
5. Sprechzeiten
6. Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz
7. Papiergeld, Hausaufgabenheft, Jahresbericht
8. Schülerunfallversicherung
9. Neuwahl der SV
10. Grußwort Schulelternsprecherin
11. Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde
12. Elternabende / Elternsprecherwahlen
13. Hausordnung
14. Spinde
15. Spielhofordnung
16. Pausenaufsichtsregelung /Schülerlotsendienst/
Eigenverantwortliches Lernen in Klasse 10
17. Beurlaubungen
18. Klassenarbeiten
19. Versetzung in der Orientierungsstufe
20. Epochalunterricht
21. OHG-Portfolio
22. Sicherer Umgang mit dem Internet
23. ESIS-Nachfolge
24. Schulsozialarbeit
25. Arbeitsgemeinschaften
26. OHG-Lauf
27. Lehrerliste/Termine



Willkommensgrüße

1 Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!
Ich freue mich, Sie und euch zum Schuljahresbeginn 2022/23 begrüßen zu dürfen und den neuen Elternbrief vorzustellen.
Ein weiteres Schuljahr, das von der Pandemie geprägt war, liegt hinter uns und vom neuen Schuljahr wissen wir noch nicht, was uns erwartet.
Wir wünschen uns alle schulische Normalität mit Präsenzunterricht, aber wir müssen gleichzeitig parallel für andere Szenarien planen.
Derzeitig sehen die Pläne des Ministeriums so aus, dass wir ohne Einschränkungen ins neue Schuljahr starten. Das kann sich aber im Laufe der Sommerferien ändern.
Neue Informationen bezüglich der Pandemie und auch anderer Dinge erfahren Sie generell über unsere Homepage (www.ohg-landau.de).
Den Eröffnungsgottesdienst werden wir nur mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse und max. zwei Angehörigen pro Schülerin oder Schüler und einer 6. Klasse, die den ökumenischen Gottesdienst mitgestaltet, feiern können.
Ansonsten planen wir ein „normales“ Schuljahr, in dem wir auch ausgefallene Aktivitäten nachholen werden (z.B. Skilager).
Für das vergangene, für alle sehr lang und anstrengende Schuljahr danke ich allen aus der OHG-Gemeinschaft - den Kolleginnen und Kollegen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern - für das konstruktive Miteinander und die sehr gute schulische Arbeit, die geleistet wurde. Dem Kreis der Freunde danke ich für die Unterstützung bei vielen Projekten.
Besonders schön war es, dass wir ein Ehemaligentreffen (Alumnitreffen) durchführen konnten, an dem ca. 200 Ex-OHG'lerinnen und Ex-OHG'ler ihre alte Schule besuchten, durch die Schule geführt wurden, viel mit ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern erzählen konnten und die „runden“ Abijahrgänge (20, 30 und 40 Jahre) sogar ihre Abiturarbeiten mitnehmen konnten. Es war ein schöner Nachmittag, der von Kathrin Leidel und Julia Lau sehr gut organisiert worden war. Der Termin für das nächste Alumnitreffen steht schon fest: 8. Juli 2023, 15.00 – 18.00 Uhr. Kathrin Leidel als Hauptverantwortliche freut sich beim nächsten Treffen auf ein volles Haus.

Für das neue Schuljahr wünsche ich uns allen einen regulären Schulbetrieb und ich bitte gleichzeitig alle darum, sich bezüglich der Hygienevorschriften so zu verhalten, dass wir dieses Ziel erreichen können.

Den Schülerinnen und Schülern - vor allem unseren Neuen am OHG - wünsche ich viele positive Erlebnisse und Engagement, damit ihr eure Ziele erreichen werdet.

Den Kolleginnen und Kollegen wünsche ich eine erfolgreiche pädagogische Arbeit, den Eltern wünsche ich eine aktive und konstruktive Begleitung unserer schulischen Arbeit und Ihren Kindern, dass sie sich am OHG wohlfühlen, denn das ist die Basis für erfolgreiches Lernen.

Einige der folgenden Dinge sind den Elternbriefen der vergangenen Jahre entnommen. Da diese von hohem Informationsgehalt sind, werden sie erneut aufgeführt, zumal wir – wie jedes Jahr – viele Eltern neu an unserer Schule begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße

Andreas Doll
Schulleiter

Personelle Veränderungen Das neue Schuljahr bringt einige Veränderungen mit sich, da insgesamt fünf langjährige Kolleginnen und Kollegen das OHG verlassen haben. Dazu kommen Vertretungskräfte, die uns über einen kürzeren Zeitraum ausgeholfen haben, und die verbliebenen fünf

2 Referendare werden uns im Januar 23 mit dem 2. Staatsexamen verlassen. Das bedeutet auch, dass wir im Januar 2023 sechs neue Referendarinnen und Referendare am OHG begrüßen dürfen.

Isabell Regitz kam zum 2. Halbjahr für die Fächer Mathematik und Biologie ans OHG. Anne Gräbing



half uns in Sport und Erdkunde aus. Vielen Dank für das Engagement in der recht kurzen Zeit. Sarah Olf und Yasmin Langen stehen uns nach zwei Jahren OHG-Zeit als PES-Kräfte nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank für die vielen gehaltenen Vertretungsstunden.

Dagmar Poppert wechselt nach 11 Jahren am OHG, vorher war sie in Herxheim, in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihren drei Fächern (D/G/EK) war sie variabel einsetzbar und hat mit ihrem Fachwissen und ihrer positiven Persönlichkeit sehr gute Arbeit geleistet.

Michael Kuhfahl, unser technischer Assistent und Mann für alle Fälle, hat uns schon im letzten Spätjahr Richtung Pfalzkrankenhaus verlassen. In seinen 18 Jahren am OHG hat er die technische Entwicklung der Schule maßgeblich mitgestaltet und in ganz vielen unterschiedlichen Bereichen, z.B. zuletzt bei den Abluftanlagen herausragende Arbeit geleistet. Er wird uns sehr fehlen, auch wenn die direkte Nachfolge gut geregelt ist.

Peter Bourquin, der schon als Schüler am OHG war, verlässt uns nach 26 Dienstjahren am OHG – davon ein Jahr Verlängerung! Die allseits geschätzte Persönlichkeit, sein Wissen – auch über die OHG-Geschichte - und seine Sprüche werden wir sehr vermissen. Es freut mich, dass er uns etwas erhalten bleibt, da ich ihn überzeugen konnte, dass er als Erfolgscoach weiter die jüngsten Fußballer betreut.

Bernhard Dauer und Ingeborg Höck verabschieden sich nach 29 Jahren Dienstzeit am OHG.

Herr Dauer hat vor allem Mathematik unterrichtet und da sein großes Können weitergegeben und die Mathematik-Cracks unter der Schülerschaft enorm gefordert und gefördert. Als OHG-Fotograf hat er Tausende von Schülerinnen und Schülern abgelichtet und auch beim Jahresbericht im medialen Bereich mitgearbeitet. Wir danken für seine jahrzehntelange Arbeit und wünschen alles Gute für den Ruhestand.

Ingeborg Höck hat Mathematik und Chemie unterrichtet und schon früh unter Hans Stolte sich mit der MSS beschäftigt. Seit 2009 war sie Leiterin der MSS und hat diese mit ihrem großen Wissen, mit Exaktheit und mit ihrer Ruhe auch in schwierigen Situationen hervorragend geleitet. Ihr Interesse für Kultur rundet die Persönlichkeit ab. Wir werden sie als MSS-Leiterin, als Kollegin und Mensch sehr vermissen. Als zunächst kommissarischer MSS-Leiter wünschen wir Herrn Matthias Marwitz viel Erfolg und sind der festen Überzeugung, dass er der richtige Mann für diese Position ist.

Peter Bourquin, Bernhard Dauer und Ingeborg Höck wurden für ihre großen, langjährigen Verdienste mit der OHG-Medaille ausgezeichnet.

Wenn so viele Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand gehen, bedeutet dies auch, dass einige zurück- oder dazukommen.

Aus der Elternzeit kommen Katharina Dyckmans (F/M), Fabienne Kreutz (F/Sp), Katrin Meyer (Mu/D) und zum Halbjahr Elena Stengel (Sp/Ek) zurück.

Neu an die Schule kommen Maria Wagner (D/E/DS) aus Wörth, Marius Eck (D/SP), der bei uns das Referendariat abgeleistet hat und zuletzt mit Vertretungsstelle in Edenkoben war, und Özgün Gel (M/Soz), aus Herxheim kommend. Er übernimmt als Studiendirektor den Bereich MINT und kann sich in dem gemeinsamen Jahr mit Peter Klein, der 2023 in Ruhestand geht, gut einarbeiten.

Wir wünschen den Rückkehrerinnen und den „Neuen“ eine schöne Zeit am OHG und viel pädagogisches Geschick in der täglichen Arbeit.

Schülerinnen und Schüler, die an einer nach § 34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtigen Krankheit (Liste der Krankheiten können Sie auf der Homepage der Schule einsehen oder im Sekretariat erfragen) erkrankt sind oder der Verdacht auf eine Erkrankung besteht, dürfen nicht am Unterricht teilnehmen. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte vorher das Sekretariat.



3 Sekretariat Liebe Schüler/innen,
die Klassenbücher be-

finden sich im Regal bei der Otto-Hahn-Büste.

Des Weiteren möchten wir euch noch einmal auf den Schüler-Lehrer-Briefkasten

links am Eingang des Lehrerzimmers (gegenüber dem Sekretariat) hinweisen. Dieser ist für alle Mitteilungen und Arbeiten, die an Lehrer weiterzuleiten sind, bestimmt.

ACHTUNG: Bitte den Hinweis mit dem Namen für den/die entsprechende/n Lehrer/in nicht vergessen!

Der Briefkasten wird täglich geleert und die Arbeiten und Mitteilungen an die Lehrer verteilt!

Bitte nutzt den Touchscreen bei der Suche nach Klassen und Lehrern – vielen Dank!

Entschuldigungsverfahren

Schülerinnen und Schüler, die krank sind, müssen morgens vor der 1. Stunde telefonisch oder über das Eltern-Informations-System, krank als Grund angeben, abgemeldet werden. Die schriftliche Entschuldigung ist nach der Rückkehr in die Schule bei der Klassen- / Stammkursleitung abzugeben.

Wir bitten um Beachtung.



4 Ganztagschule Knapp 100 Schülerinnen und Schüler nehmen an der Ganztagschule teil.

Die Klassen 5d, 6d und 7d sind Ganztagsklassen. In den Klassen 5d und 6d wird das neue Konzept für die Ganztagsklasse umgesetzt. Dies bedeutet, dass in den Hauptfächern die jeweilige Lern- und Übungszeit bei der Fachlehrkraft integriert ist. Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten hierfür jeweils drei weitere Unterrichtsstunden. Die Lern- und Übungszeit für die anderen Fächer beträgt zusammen drei Unterrichtsstunden. Daher sollte es in den Nebenfächern fast keine Hausaufgaben geben.

Eine weitere Gruppe des additiven Systems wird aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 - 10 gebildet. Die Schülerinnen und Schüler werden schrittweise an ein selbstständiges Arbeiten und Lernen herangeführt. Ziel ist es, mindestens alle Hausaufgaben für den nächsten Tag in der Lern- und Übungszeit zu erledigen.

Alle Ganztagschüler erhalten ihr Essen von der Lebenshilfe in Landau.

Die aktuellen Essenspläne hängen im Sekretariat und an der Pinnwand vor dem Speisesaal der GTS. Sie sind auch im GTS-Essensbestellungsportal einsehbar. Das Essen muss eine Woche vorher via Internet oder im Sekretariat ausgewählt werden. Kann ein Kind am Mittagessen wegen Krankheit nicht teilnehmen, sind die Eltern dafür verantwortlich, dass dieses Fehlen rechtzeitig – spätestens bis 07:55 Uhr des gleichen Tages – der Schule telefonisch oder über das Eltern-Informations-System gemeldet wird.

Mittagessensregeln

1. Die Schülerinnen und Schüler gehen direkt nach Ende des Vormittagsunterrichts (zügig) zum Speiseraum.
2. Jacken, Mützen, Handschuhe etc. werden an der Garderobe vor dem Speisesaal aufgehängt.
3. Die Schülerinnen und Schüler decken ihren Tisch mit Besteck und Wasserkaraffe ein.
4. Die Schülerinnen und Schüler gehen tischgruppenweise zur Essensausgabe.
5. Mit der Mahlzeit wird erst begonnen, wenn die Tischgruppe vollständig ist.



6. In der 5. und 6. Klasse wird das Essen in den ersten 5 Minuten schweigend eingenommen.
7. Alle bemühen sich um eine gepflegte Esskultur und eine für alle akzeptable Lautstärke (leise Gespräche am Tisch).
8. Als Getränk wird Wasser angeboten.
9. Jede Tischgruppe räumt ihr Geschirr auf den Transportwagen, wischt den Tisch sauber ab und nimmt noch einmal Platz.
10. Die Aufsicht entlässt die Gruppe nach einem kurzen Feedback in die Pause.

Sprechzeiten Liebe Eltern, sollten Sie einen Gesprächstermin wünschen, so bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

5

Das Sekretariat leitet Ihren Gesprächswunsch an die entsprechende Fachkraft weiter. Die betreffende Lehrerin / der betreffende Lehrer setzt sich mit Ihnen unmittelbar in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Wenn Sie per Mail Kontakt aufnehmen, lautet die Mailadresse folgendermaßen:

Anfangsbuchstabe des Vornamens Nachname @ohg-landau.info

Beispiel: Otto Hahn: ohahn@ohg-landau.info

Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz

6

Die Schule muss den Masernimpfschutz der Schülerinnen und Schüler überprüfen. Deshalb bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, dass Sie Ihrem Kind den Ausweis zu Beginn des Schuljahres mitgeben, damit die Klassen- / Stammkursleitung diesen Ausweis mit den beiden vorgeschriebenen Masernimpfungen kontrollieren kann.

Papiergeld, Hausaufgabenheft, Jahresbericht

7

Bei einem Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler häufig selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, muss ihnen verstärkt auch Material zur Bearbeitung an die Hand gegeben werden. Dies ist insbesondere dadurch gegeben, dass aufgrund der Schulbuchausleihe ihre Kinder nicht angeleitet werden dürfen, wichtige Textpassagen in den Büchern zu markieren.

Deshalb sind vermehrt Kopien erforderlich. Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat wird zur Vereinfachung der Abrechnung wie in den letzten Jahren ein jährlicher Pauschalbetrag erhoben. Einschließlich der Kostendeckung des für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich eingeführten Hausaufgabenheftes bitten wir wie im vergangenen Jahr um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 €. Dieser Betrag deckt die für Schüler anfallenden Kopierkosten nicht vollständig. Der Jahresbericht 2021/22 wird mit einem neuen Redaktionsteam gegen Ende des Jahres erscheinen.

Schülerunfallversicherung Wichtige Hinweise für Eltern über die Schülerunfallversicherung

8

Schüler sind gesetzlich unfallversichert. Dieser weitreichende Versicherungsschutz umfasst z.B.:

- a) die Unterrichtszeit in der Schule einschließlich der Pausen,
- b) von der Schule durchgeführte und beaufsichtigte Veranstaltungen aller Art (z.B. Sportfeste, Ausflüge, Reisen, Besichtigungen, Betriebspraktika, Aufenthalt im Schullandheim usw.)
- c) die Schulwege sowie die Wege nach oder von dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet (z.B. Sportplatz, Museum usw.)
- d) die Beschaffung der in der Schule benötigten Lernmittel (Schulbücher, Hefte, Schreibgeräte, Zeichenmaterial usw.) durch den Schüler und die damit zusammenhängenden Wege.

Die Leistungen der Unfallversicherung sind vielfältig. Sie bestehen vor allem in medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit bzw. schulischen oder beruflichen Eingliederung, ggf. mit Gewährung von Verletztenrente.

Von einem Schulunfall sollten Sie der Schulverwaltung so schnell wie möglich Kenntnis geben. Hierfür



ist es zweckmäßig, sich von ihrem Kind im Einzelnen schildern zu lassen, wann und wodurch es zu dem Unfall gekommen ist bzw. wer daran ggf. noch beteiligt war.

Weisen Sie den behandelnden Arzt bitte darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Der Arzt veranlasst dann das Weitere.

Ein Krankenschein der Kasse ist bei Schulunfällen nicht erforderlich, denn der Arzt rechnet mit dem Unfallversicherungsträger direkt ab. Falls doch ein Krankenschein verwendet worden ist, unterrichten Sie bitte die Geschäftsstelle Ihrer Krankenkasse.

Eine Verletzung zu unterschätzen, kann sich nachteilig auswirken. Es ist daher ratsam, stets einen Arzt aufzusuchen, wenn Unfallfolgen nicht unzweifelhaft geringfügiger Natur sind.

Die von uns benötigte Unfallanzeige sollten Sie bitte von unserer Homepage „www.ohg-landau.de“ unter der Rubrik „Allgemein“ bei „Elternbriefe/Dokumente“ herunterladen, mit Ihren Angaben versehen und an unsere Email-Adresse gymnasium@ohg-landau.info senden.

SV für das Schuljahr 2022/23 bestätigt Hallo, wir sind eure neue SV!

9

Wir sind Claire, Joschua, Jan, Fabian, Emily, Lucia (MSS 12), Sophia, Christoph (MSS 11) und Marlene (10), eure diesjährige SV.

Gemeinsam mit euch wollen wir die Schule immer weiter verbessern und dabei sowohl neue Dinge ins Leben rufen als auch die alten Projekte, wie die Stufensprecher, das A-Team, „Christmas Spirit In A Box“ oder die Lebensmittelpendenaktion weiterführen und mit Leben füllen.

Gerade der Aspekt der Stufensprecher ist uns besonders wichtig, weil ihr dadurch noch mehr mitbestimmen könnt und eure Stimmen besser gehört werden.

Wenn ihr irgendwelche Anregungen oder Wünsche habt, kontaktiert uns doch gerne über unsere E-Mail Adresse sv@ohg-landau.info, über den SV-Briefkasten vor dem Sekretariat, über unsere Instagram-Seite [sv@ohg_landau](https://www.instagram.com/sv@ohg_landau) oder sprecht uns einfach persönlich an :)

Eure SV



Grußwort Liebe OHG-Familie,
Schulelternsprecherin lange und hoffentlich erholsame Sommerferien sind vorüber und mit Vorfreude und Erwartungen starten wir alle in das neue Schuljahr.

10

Zu diesem möchte ich Euch, liebe Schüler und Schülerinnen, im Namen des Schulelternbeirates ganz herzlich willkommen heißen. Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Start und dass in den kommenden Wochen und Monaten die Neugierde auf Neues Euer ständiger Begleiter sein möge. Auch wenn Ihr in der einen oder anderen Frage nicht immer der gleichen Ansicht seid wie Eure Lehrerin oder Eurer Lehrer, Ihr werdet immer das gleiche Ziel haben:

Die Fähigkeiten, Neues zu entdecken und Zusammenhänge zu verstehen, weiter zu entwickeln – unerlässlich in einer zunehmend komplexen Welt mit ihren vielen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Ganz herzlich möchten wir dabei unsere neuen Schülerinnen und Schüler am OHG begrüßen. Für Euch beginnt nun eine unbekannte, aufregende Zeit. Im letzten Schuljahr als Grundschüler noch die Großen,



werdet ihr jetzt als die Jüngsten in die große OHG-Familie aufgenommen! Solltet Ihr Euch mal nicht zurecht finden am OHG, seid Euch bewusst, dass alle einmal neu an dieser Schule begonnen haben und jetzt jederzeit bereit sind, Euch in der ersten Zeit zu unterstützen und zu helfen- Ihr müsst die großen Schülerinnen und Schüler einfach nur ansprechen.

Liebe Eltern! Auch Sie möchten wir vom Schulelternbeirat im neuen Schuljahr herzlich begrüßen. Eine intakte OHG -Familie lebt vom Austausch. Daher seien Sie dazu eingeladen, sich in den Klassen als Klassenelternsprecherinnen oder -sprecher einzubringen oder direkt unser Team im Schulelternbeirat zu bereichern. So können wir gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung im Sinne aller die Schule gemeinsam gestalten. Wir sehen uns dazu spätestens bei der nächsten SEB-Wahl im September 2023. Ein moderner und vielseitiger Unterricht wäre ohne den unermüdlichen Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer, gerade in schwierigen Zeiten, nicht möglich. Deshalb möchten wir auch besonders Sie ganz herzlich im neuen Schuljahr begrüßen. Und nicht nur Sie, sondern natürlich auch die vielen unermüdlichen und fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die einen reibungslosen Schulbetrieb überhaupt erst möglich machen.

Wir wünschen allen viele schöne Momente im neuen Schuljahr.

Hoffen wir doch alle, dass wir ein normales Schuljahr erleben werden. Wer hätte gedacht, dass Normalität einmal etwas Besonderes werden könnte...

Herzlichst,

Ihre und Eure Schulelternbeiratsvorsitzende Gesa Boltz

Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde Ein herzliches Willkommen im neuen Schuljahr am OHG wünscht Ihnen, den

11

Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen, und Euch, den Schüler*innen, der Kreis der Freunde des OHG Landau e.V.

Ganz besonders willkommen heiße ich die neuen Schüler*innen der 5. Klassen und Ihre Eltern und wünsche Ihnen ein schnelles Ankommen in unserer Schulgemeinschaft.

„Ohne Begeisterung ist noch nie etwas Großes geschaffen worden“!

Wir als Förderverein des OHGs sind dafür da, begeisterungsfähige Ideen zu unterstützen, die ansonsten an fehlenden finanziellen Mitteln scheitern würden. Und zwar genau die kreativen Ideen unserer Lehrer*innen und Schüler*innen, die ein buntes, abwechslungsreiches und spannendes Schulleben gedeihen lassen. Nur so können wir den Schüler*innen einer Bildung über das „Mindestmaß“ hinaus bieten, denn: „was dem Einzelnen nicht möglich ist, das ermöglichen Viele.“

Daher bitte ich, unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitritt in den „Kreis der Freunde e.V.“, damit wir das OHG, die Schüler*innen und Lehrer*innen unterstützen können. Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage des OHGs unter dem Reiter „Schule“.

Und nun, auf in das beginnende Schuljahr mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Herzliche Grüße

Helge Fani





12

Elternabende/ Elternsprecherwahlen Die Elternabende finden für die Klassen 5 – 8 am Montag, dem 26.09.22, und für die Klassen/Kurse 9 – 12 am Dienstag, dem 27.09.22, statt. Alle Elternabende beginnen um 19.30 Uhr.

Es ergeht - außer für die Jahrgangsstufe 5 - keine weitere Einladung zu den Elternabenden. In den Jahrgangsstufen 5/7/9/11 werden die Klassenelternsprecher/- innen bzw. Kurselternsprecher/-innen gewählt. Außerdem werden sich die Hauptfachlehrer/- innen vorstellen und wir wollen über die OHG-Homepage informieren. Zur Klärung anstehender Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Die Säle der Elternabende erfahren Sie über einen Aushang an den Eingängen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und beteiligen Sie sich an der Elternarbeit, die für eine funktionierende Schulgemeinschaft von großer Bedeutung ist.

13

Hausordnung Vorbemerkung

Die vorliegende Hausordnung ist von den Lehrern, den Vertretern der Schülerschaft und Vertretern der Elternschaft erarbeitet und im Einvernehmen mit dem Schulausschuss angenommen worden.

Im Interesse eines reibungslosen und unfallfreien Ablaufes unseres Schulalltages sind alle Beteiligten verpflichtet, die nachstehenden Regelungen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung findet die Schulordnung für öffentliche Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Kollegs vom 12. Juni 2009 Anwendung.

Leitlinien

Schule trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten; insofern muss Schule ein Ort des Denkens und Lernens sein. Um dieses hohe Ziel zu erreichen, bringen alle am Schulleben Beteiligten viel Zeit und Kraft auf; deshalb möchte das Otto-Hahn-Gymnasium Landau nicht nur ein Ort des Denkens und Lernens, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens sein.

In beiden Bereichen engagieren wir uns aufgeschlossen und verantwortungsbewusst.

Alle Gruppen der Schulgemeinschaft arbeiten regelmäßig zusammen und bemühen sich um die Weiterentwicklung des Otto-Hahn-Gymnasiums.

Darüber hinaus sind alle Aktivitäten, die den Unterricht ergänzen und das Otto-Hahn-Gymnasium als Ort des Denkens, Lernens und Wohlfühlens lebendig werden lassen, erwünscht.

1. Läuteordnung

1. Stunde 07.55 – 08.40

Pause 3 Minuten

2. Stunde 08.43 – 09.28

Pause 15 Minuten

3. Stunde 09.43 – 10.28

Pause 2 Minuten

4. Stunde 10.30 – 11.15

Pause 13 Minuten

5. Stunde 11.28 – 12.13

Pause 2 Minuten

6. Stunde 12.15 – 13.00

7. Stunde 13.00 – 13.45

8. Stunde 13.45 – 14.30

Nach Absprache mit Kurs und Lehrer

9. Stunde 14.30 – 15.15

Pause 10 Minuten

10./11. Stunde 15.25 – 16.55

Nach Absprache mit Kurs und Lehrer

Wir begegnen uns und unserer Umwelt mit Respekt und Toleranz. Nur so können wir erfolgreich arbeiten und uns wohl fühlen.

- Wir gehen miteinander rücksichtsvoll und freundlich um.
 - Wir sind einander verlässliche und hilfsbereite Partner.
 - Wir vermeiden und lösen Konflikte durch ehrliche Gespräche, Kompromissbereitschaft und gewaltfreies Verhalten.
 - Wir unterlassen das Raufen auf dem Schulgelände.
 - Wir verhalten uns umweltbewusst und achten auf Sauberkeit.
 - Wir behandeln das Schulgebäude und seine Ausstattung mit besonderer Sorgfalt.
 - Wir achten auf angemessene Kleidung
- Diese Leitlinien werden zu Beginn eines jeden Schuljahres in den Klassen und Kursen besprochen.



2. Vor und nach dem Unterricht

- Die Vorhalle (Eingang Westring) ist ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht als Aufenthaltsraum freigegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler (künftig wird vereinfachend die männliche Form verwendet) betreten erst ab 7.50 Uhr die Gänge und Räume.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde, die in einem Raum stattfindet, wird aufgestuhlt und gekehrt.
- Den Schülern steht ab der 7. Stunde der Raum 1A.19 als Lern- und Ruheraum zur Verfügung.
- Die Schließfächer werden nur außerhalb der Unterrichtszeiten aufgesucht.

3. Im Schulgebäude

- Lehrer und Schüler beginnen pünktlich den Unterricht.
- Schüler betreten Fachräume (Biologie, Chemie, Fotolabor, Informatik, Kunsterziehung, Musik, Physik, Sport und Werkraum) nur in Anwesenheit ihres Fachlehrers.
- Sammlungsräume werden nur von eigens benannten Schülern im Beisein oder im Auftrag eines Lehrers aufgesucht.
- Bei Stundenwechsel bleiben die Schüler in ihren Unterrichtsräumen, sofern der Stunden- oder Vertretungsplan keinen Raumwechsel vorsieht.
- Die Lehrkräfte verlassen als letzte den Unterrichtsraum und schließen diesen ab.

4. Die Pause

- Alle Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhof oder im Spielhof. Bei Regen stehen die überdachte Pausenhalle und die Vorhalle zur Verfügung. Der Platz zwischen der Vorhalle und dem Westring gehört zwar zum Schulgelände, ist aber nicht Teil des Pausenhofes.
- Während der Pausenzeiten ist der Besuch der Schulbibliothek möglich.
- Zu Beginn der Pause nehmen die Schüler den kürzesten Weg zum Pausenhof. Die Schultaschen werden dabei nicht in höherliegende Stockwerke hinaufgetragen.
- Mahlzeiten werden generell in den Pausen eingenommen.
- Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen während der Pause das Schulgelände nicht verlassen. Ausnahmen können nur auf schriftlichen Antrag der Eltern und mit Genehmigung eines Lehrers gestattet werden.
- Die Schüler beteiligen sich an der Sauberhaltung des Schulgeländes durch einen Hofdienst.
- Schüler der Oberstufe unterstützen die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht.
- Die Nutzung des Spielhofes ist durch eine eigene Ordnung geregelt. Diese befindet sich am

Eingang.

- Schneeballwerfen auf dem Schulgelände und in das Schulgelände ist verboten.
- ## 5. Rauchen
- Das Otto-Hahn-Gymnasium ist eine rauchfreie Schule. Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Sichtbereich der Schule verboten.
- ## 6. Elektronische Geräte
- Die Handynutzung durch Schülerinnen und Schüler ist vom ersten Klingeln (7.50 Uhr) bis zum Schulschluss und dem Verlassen des Schulgeländes generell untersagt. Das Handy ist in dieser Zeit nicht sichtbar zu verstauen.

Ausnahmeregelungen gelten für alle Schülerinnen und Schüler in der Vorhalle und für Schülerinnen und Schüler der MSS im MSS-Raum, im MSS-Arbeitsraum (1A.19) und in Freistunden außerhalb des Schulgebäudes (nicht in Pausen).

Die Nutzung des Handys für fachliche Zwecke während des Unterrichts obliegt der Fachlehrerin/ dem Fachlehrer.

- Bei unerlaubter Nutzung werden die elektronischen Geräte eingezogen um am Ende des Schultages (16 Uhr) durch das Sekretariat rausgegeben. Zusätzliche erzieherische Maßnahmen sind möglich.

- Unterrichtsfremde Gegenstände, die im Unterricht nicht benötigt werden oder gesundheitsgefährdend sind, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

7. Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen

- Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen von Personen bedürfen deren ausdrücklicher Zustimmung.

8. Unterrichtsbeginn

- Fehlt zu Beginn einer Unterrichtsstunde ein Lehrer, so meldet dies der Klassensprecher bzw. Kurssprecher spätestens nach fünf Minuten im Sekretariat.

9. Unfälle und Erkrankungen

- Unfälle und Erkrankungen während der Unterrichtszeit sind unverzüglich dem Fachlehrer sowie im Sekretariat zu melden.

10. Bibliothek

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Bibliotheksordnung.

11. Ganztagschule:

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Regelungen für die Ganztagschule.

12. MSS-Räume und Innenhof

- Die Nutzungsordnung für die MSS-Räume und den Innenhof wurde von den Schülervereinigungen erarbeitet und mit der Schulleitung abgestimmt. Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung.

13. Hof und Parkplatz



- Der Autoparkplatz vor der Schule ist den Lehrern vorbehalten.
 - Motorisierte Zweiräder werden über die Einfahrt Badstraße auf das Schulgelände geschoben und auf dem Motorradparkplatz abgestellt.
 - Fahrräder werden über den Eingang am Westring auf das Schulgelände geschoben und beim Fahrradständer abgestellt.
14. Hausaufgabenheft
- Die Schule führt mit Beginn des Schuljahres 2012-2013 verpflichtend ein Hausaufgabenheft für alle Schülerinnen und Schüler ein. Die darin aufgeführten allgemeinen Informationen ergänzen die Hausordnung.

(zuletzt geändert nach der Gesamtkonferenz am 24. Oktober 2018)

Zur sinnvollen Gestaltung des Unterrichts ist es erforderlich, dass die Schüler/innen alle Unterrichtsmaterialien mitbringen, die für den Unterricht des betreffenden Tages notwendig sind. Erledigte Hausaufgaben sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Mitarbeiten.

Die Schüler/innen verpflichten sich, durch ihr Verhalten und ihre Mitarbeit die Unterrichtsgestaltung zu fördern und alles, was diese oder die Konzentration der Mitschüler/innen beeinträchtigt, zu unterlassen.

Verhalten, das die Sicherheit von Schüler/innen oder Lehrer/innen mutwillig gefährdet oder den Unterricht stört, wird zunächst mit einem Eintrag ins Klassenbuch geahndet.

Bleibt der/die Schuldige weiterhin uneinsichtig, werden folgende pädagogischen Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen ergriffen (wobei – abhängig vom Anlassfall – nicht immer alle Stufen durchlaufen werden müssen):

- belehrendes Gespräch mit der Klassenleitung
- Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde mit Fremdbeaufsichtigung
- Verweis durch den Fachlehrer / die Klassenleitung
- belehrendes Gespräch mit der Stufenleitung / Schulleitung im Beisein der Erziehungsberechtigten
- Verweis durch die Schulleitung
- Disziplinarkonferenz mit Androhung des Ausschlusses

SELBSTVERPFLICHTUNG CYBER-MOBING

Das lassen wir an unserer Schule nicht zu!

1. Wir verpflichten uns zu einem fairen, respektvollen und offenen Miteinander, im Klassenzimmer wie auch im www.
2. Wenn einer von uns mitbekommt, wie ein anderer per Handy, Internet oder soziale Medien terrorisiert wird, dann schauen wir nicht weg, sondern helfen, indem wir uns dafür interessieren und den anderen dazu ermutigen Cyber-Mobbing zu melden.
3. Wir wenden uns vertrauensvoll an eine Lehrkraft und bitten um Hilfe bzw. um Einleitung geeigneter Maßnahmen.
4. Wir gehen das Thema im Unterricht an (PIT, Klassenleiterstunde, Gesprächsrunde etc.) und bringen es an die Öffentlichkeit (Flyer, Plakate, Artikel in der Schülerzeitung, Eltern informieren).
5. Wir überprüfen unsere eigenen medialen Nutzungsgewohnheiten auf unfaires Verhalten und denken darüber nach, was es für einen Menschen bedeutet über einen längeren Zeitraum und oft anonym fertig gemacht zu werden.

Kein Cyber-Mobbing bei uns!

Unterschrift



14 Spinde Die Schülerfirma Spind4you verwaltet 300 Spinde, die von Schülerinnen und Schülern gemietet werden können. Der Preis pro Schuljahr beträgt 15 €. Die Spinde sind durch ein Zahlenschloss gesichert. Die Schule kann jedoch keine Haftung für Gegenstände übernehmen, die aus den Spinden abhanden kommen. Anträge gibt es im Sekretariat oder auf der Homepage (www.ohg-landau.de unter dem Link Spind4you). Die Gewinne der Schülerfirma werden für schulische Zwecke genutzt, z.B. unterstützt Spind4you die Schülerparlamentsfahrten.

15 Spielhofordnung

1. Der Zutritt zum Spielhof ist in den Pausen nur Fünft- bis Siebtklässlern gestattet.
2. Ich verhalte mich gegenüber meinen Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll!
3. Generell gilt: Wer zuerst da ist, mahlt zuerst! Niemand wird von den Sportstätten verdrängt.
4. Geht sorgsam mit den Sportstätten um, damit sie lange erhalten bleiben.
5. Essen und Trinken sind auf dem Kunstrasenplatz nicht gestattet.
6. Bälle dürfen nicht absichtlich weggeschossen werden. Sollte ein Ball über den Zaun fliegen, ist die Pausenaufsicht zu kontaktieren.
7. Beim Klettern (Bouldern) darf nicht übereinander geklettert werden.
8. Wenn einer meiner Mitschüler verletzt ist, helfe ich ihm und informiere die Pausenaufsicht und ggf. die Schulsanitäter.
9. Wenn die Pause zu Ende ist, begeben sich zügig in den Unterricht.

Seid hilfsbereit, rücksichtsvoll und haltet die genannten Regeln ein! So haben alle angenehme, stressfreie und lustige Pausen.

Eure SV

(zuletzt geändert im August 2014)

Pausenaufsichtsregelung Schulordnung (§ 36)
Schülerlotsendienst Die Aufsicht kann durch den Schulleiter, die Lehrer und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen - das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden - ausgeübt werden. An die Weisungen dieser
Eigenverantwortliches Lernen in Klasse 10 Personen ist jede(r) Schüler(-in) gebunden.

16 Die Pausenaufsichten werden im 1. Schulhalbjahr unter der Verantwortung der Stammkursleitungen durch die Jahrgangsstufen 12 und 13 wahrgenommen.
 Der Schülerlotsendienst „überwacht“ morgens den Fußgängerüberweg am Westring und ist weisungsberechtigt gegenüber allen Verkehrsteilnehmern.

Die 10. Klassen haben bei Vertretungsunterricht mit Arbeitsauftrag keinen aufsichtsführenden Lehrer, sondern sie arbeiten eigenverantwortlich die Arbeitsaufträge durch. Der Lehrer des Nachbarraums schließt auf und die Klassensprecher beaufsichtigen die Klasse. Sollten Probleme auftreten, ist unverzüglich der Lehrer des Nachbarraums zu informieren.

17 Beurlaubungen Im Interesse einer reibungslosen Unterrichtsorganisation ist es uns ein eindringliches Anliegen, dass Sie bei Beurlaubungswünschen sehr verantwortungsbewusst handeln. Eine Beurlaubung darf nur dann erteilt werden, wenn wichtige und vor allem unaufschiebbare Anlässe als Grund des Fernbleibens vorliegen; wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Kurz- oder Urlaubsreisen dazu nicht zählen. Hier ist auf die Ferienzeit zu verweisen. Das Ministerium verbietet hierbei die Verlängerung vorgegebener Ferienzeiten.



Klassenarbeiten

18

		Zahl der Klassenarbeiten in den einzelnen Fächern						
Klasse \ Fach		5	6	7	8	9	10	
Deutsch:		4	4	4	4	4	4	
Fremdsprachen:								
Englisch	1. FS	3	4	4	4	3+ Mündlichkeitsprüfung	3+ Mündlichkeitsprüfung	
Französisch/Latein	2. FS	-	3	4	4	4	3+ Mündlichkeitsprüfung	
Französisch / Latein / Spanisch	3. FS (fakul.)	-	-	-	-	4	3+ Mündlichkeitsprüfung	
Mathematik:		4	4	4	4	4	4	

Versetzung in der Orientierungsstufe

19

Die Klassen 5 und 6 bilden die Orientierungsstufe und stellen eine pädagogische Einheit dar. Zwischen den Klassenstufen findet keine Versetzung statt. Am Ende des jeweiligen Schuljahrs erhalten nur die Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Empfehlung, denen ein Schulartwechsel anzuraten ist. Am Ende der 5. Klasse ist diese Empfehlung jedoch nicht bindend. Erhält das Kind am Ende der 6. Klasse allerdings erneut eine solche Empfehlung, ist diese bindend, wenn das Kind gleichzeitig nicht versetzt würde. Bei erfolgter Versetzung sind die Eltern in ihrer Entscheidung natürlich frei.

Epochalunterricht

20

Manche einstündigen Unterrichtsfächer werden epochal unterrichtet, d.h. dass sie in einem Halbjahr zweistündig und im anderen Halbjahr nicht unterrichtet werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Unterrichtsfächer, die epochal unterrichtet werden, wie jedes andere Fach auch versetzungsrelevant sind. So wird die Note des im ersten Halbjahr epochal unterrichteten Faches im Jahreszeugnis aufgeführt und diese zählt natürlich zur Versetzung mit. Welche Fächer (Mu, BK, Ge, Sk, Ek, ITG) in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 epochal unterrichtet werden, sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht.

Epochalunterricht

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6 a, b, c, d	NaWi (2), Ek (2)	NaWi (4), Ek (0)
7	ITG (1), G (0), Mu (2)	ITG (0), G (2), Mu (1)
8	Mu (2), Sk (0), Ek (2), D (3)	Mu (0), Sk (2), Ek (0), D (5)
9	Sk (0), BK (2)	Sk (2), BK (0)
10 a, d	BK (2), Mu (0)	BK (0), Mu (2)
10 b, c	Mu (2), BK (0)	Mu (0), BK (2)

OHG-Portfolio

21

In der ersten Woche des neuen Schuljahres erhalten die neuen Siebtklässler gegen den Selbstkostenpreis von 3 € den OHG-Portfolio-Ordner. Schüler/innen der 8.-13. Klasse sollten bereits aus den vergangenen Schuljahren über diesen (vom Ministerium allgemein vorgeschriebenen) Portfolio-Ordner verfügen und ihn, entsprechend der Handreichung (die von der Homepage heruntergeladen werden kann) gefüllt haben.

Bitte helfen Sie als Eltern mit, dass dieser Nachweis schulischer und persönlicher Kompetenzen pfleglich behandelt, sorgsam geführt und auch mit außerschulischen Qualifizierungsbescheinigungen gefüllt wird. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind noch keinen Ordner erhalten hat, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Sekretariat in Verbindung.



22 **Sicherer Umgang mit dem Internet** Besonders junge Menschen ohne ausreichende Medienkompetenz kennen oder unterschätzen die Gefahren des Internets wie Internetabhängigkeit, kinder- und jugendgefährdende Seiten sowie Gefahren in sozialen Netzwerken, Chats oder beim Dateidownload. Aus diesem Grunde werden auch in diesem Schuljahr unsere 5. Klassen und deren Eltern auf o.g. Gefahren aufmerksam gemacht und zu einem sicheren Umgang mit dem Internet angeleitet. Die Eltern der genannten Klassen werden gesondert zu einem Informationsabend eingeladen, die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Klassenleiterstunden geschult.

23 **ESIS-Nachfolge** Das Eltern-Schüler-Informationssystem ESIS hat die Arbeit eingestellt, sodass wir uns um ein Nachfolgeprogramm kümmern mussten. Jan Geißert hat ein noch namenloses Programm geschrieben, mit dem wir die Kommunikation mit den Eltern digital gestalten können. Nähere Informationen gibt es zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage. Damit die Kommunikation gut funktioniert, bitten wir Sie, dass Sie regelmäßig Ihre Mails abrufen und auch – wenn erforderlich – die Rückmeldungen geben. Wichtig für die Kommunikation ist dabei, dass wir von allen Eltern aktuelle Mailadressen haben.

24 **Schulsozialarbeit** Ich heiße Carlotta Kostrzewa und gehöre seit Oktober 2018 zum Team der Mobilen Schulsozialarbeit der Stadt Landau. Seit Anfang des Jahres 2019 bin ich für das Otto-Hahn-Gymnasium zuständig. Ich stehe Dir als vertrauliche Ansprechperson bei Problemen und Fragen zur Verfügung. Neben der Beratung, vermittele ich an geeignete Fachstellen und führe Projekte mit Klassen durch. Jeden Dienstag bin ich in der zweiten Pause und der siebten Stunde im Raum 2A.20 anzutreffen. Gerne kannst Du mich in meinem Sprechzimmer aufsuchen und dich mir anvertrauen.

Sollte es Dir nicht möglich sein, in dieser Zeit einen Termin bei mir wahrzunehmen, können wir gerne telefonisch oder per Mail ein alternatives Treffen vereinbaren.

Neben den Angeboten für Schüler und Schülerinnen bietet die Schulsozialarbeit ebenso Eltern und Lehrkräften die Möglichkeit, Beratungstermine zu vereinbaren.

Ich freue mich von Dir/Ihnen zu hören!

Kontaktdaten

Telefon: 06341/13 - 5149

Mobil: 0174/3191240

Mail: carlotta.kostrzewa@landau.de

25 **Arbeitsgemeinschaften** Die angebotenen AGs werden für die Klassen 5 und 6 am Freitag, dem 09.09.22 in der 5. Stunde im Spielhof präsentiert. Die anderen Jahrgangsstufen werden über die AGs durch die Klassen- / Stammkursleitung in der zweiten Schulwoche informiert und die AGs sind dann auch auf der Homepage veröffentlicht. Schülerinnen und Schüler, die Arbeitsgemeinschaften anbieten wollen, melden sich spätestens bis Mittwoch (07.09.22) bei Frau Annette Förster.





26 OHG-Lauf Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
der OHG-Lauf findet in diesem Jahr zum 18. Mal statt. Bei den bisherigen 17 Läufen wurden 161.080 km zurückgelegt und Spendengelder für soziale Projekte in Höhe von 375.231 € erlaufen. Hinter diesen Zahlen steckt aber viel mehr: Ein großes Engagement der OHG-Schulgemeinschaft, die durch eine sportliche Leistung andere, die unsere Hilfe benötigen, unterstützt.

Die Schulgemeinschaft hat beschlossen, dass wir mit dem diesjährigen Lauf die folgenden zwei Einrichtungen bzw. Projekte mit dem Lauferlös unterstützen:

1) Tafel Landau

In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig gibt es auch hierzulande Millionen Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen (www.landauertafel.de).

2) Kindernothilfe

Die Kindernothilfe engagiert sich national und international für die Rechte, die Bildung und den Schutz von Kindern. Seit 1959 unterstützt die Organisation nachhaltige Entwicklungsprojekte und leistet humanitäre Hilfe – auch in der Ukraine. (www.kindernothilfe.de)

Bei der Schulveranstaltung, die am Vormittag des 22. Septembers stattfindet, laufen alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrer und Eltern innerhalb von zwei Stunden (8.30 – 10.30 Uhr) möglichst viele Runden auf einem 1 km langen Rundkurs. Dieser führt um das Otto-Hahn-Gymnasium und durch die Fußgängerzone.

Der „Startschuss“ erfolgt wegen der Baustelle in der Waffenstraße im Spielhof und während der Veranstaltung werden die Läufer auf dem Rathausplatz musikalisch unterstützt.

Die Besonderheit der Aktion liegt in der Verbindung des Engagements für eine gute Sache mit einer sportlichen Leistung, die die Läufer erbringen. Mit Ihrer Spendenzusage belohnen Sie somit den Einsatz und die sportliche Leistung der Läuferinnen und Läufer.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich vor dem Lauf Sponsoren, die ihnen pro Kilometer eine gewisse Summe (z.B. 1 €) oder einen Festbetrag bezahlen. Das „erlaufene“ Geld wird anschließend für die oben aufgeführten Projekte gespendet.

Die Schülerinnen und Schüler geben die untere Hälfte des oben und unten ausgefüllten Spendenzettels bitte bis zum Freitag (16.09.22) an ihre Klassen- bzw. Kursleiter zurück. Der obere Abschnitt dient zum eigenen Eintrag und als Bestätigung für den Spender.

Bei der um 11.30 Uhr stattfindenden Siegerehrung werden wir das Laufergebnis präsentieren, die Spendenschecks übergeben und die besten Läufer, Spendensammler und Klassen ehren. Vertreter der jeweiligen Institutionen werden die Projekte kurz vorstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Engagement der ganzen Schulgemeinschaft durch Ihr Kommen und Ihre Spenden unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen
für die Schulleitung



Lehrerliste 2022 - 2023

Allmendinger	Hans	Al	StD	Sk/Ge/Ek/Et	Müller	Nikolaus	Mr	OStR	Ek/kR
Bartel	Marie-Elene	Bar	StR'	M/Ek	Nedwal	Gabriele	Ned	OStR'	BK/D
Behr	Daniel	Beh	StR	M/Inf	Oberthür	Mona	Obe	StRef'	Bio/D
Bertro	Gaelle	Ber	StR'	F/E	Peris	Florian	Pe	StD	BK/E
Beutel	Wolfgang	Bt	OStR	M/Sp	Pietraß	Ulrike	Pie	OStR'	F/D
Branca	Claudia	Bra	StR'	BK/D/Sk/DS	Pleus, Dr.	Rainer	Ple	StR	Ph/Ch
Burkhart	Markus	Buk	L.i.B.	Ph/Ch	Priemer	Jörn	Pri	StR	G/Sk
Clar	Petra	Cla	RsL	BK/Ek	Ranker	Elke	Ran	OStR'	Sp/D
Clement	Gundula	Cl	OStR'	D/G/eR	Rinck	Katharina	Rin	OStR'	Bio/Sk/kR
Dauber	Anne-Katrin	Dab	Pfr'	eR	Rommelfanger	Katja	Rom	StRef'	G/kR
Dobler	Daniel	Dob	StD	D/G/DS	Sachse	Andrea	Sas	OStR'	F/E
Dobler	Kerstin	Dok	OStR'	M/L	Sampiyeva	Ljubov	Sam	Musikl.	Mu
Doll	Andreas	Do	OStD	D/Sp/Sk	Schäffer, Dr.	Christina	Sca	StR'	E/D
Dreisigacker	Jutta	Dre	RsL	Bi/Sp/NaWi	Schaub	Andreas	Scb	OStR	E/Sk/bili
Dyckmans	Katharina	Dyc	StR'	F/M	Schelp, Dr.	Claudia	Sce	OStR'	L/kR/Spa
Eck	Marius	Eck	StR	D/Sp	Schmidt	Christina	Sm	OStR'	D/F
Emich-Courret	Eva-Maria	Ec	StR'	D/Ek/NaWi	Schneider, Dr.	Heiko	Sch	OStR	Mu/D
Engelhart, Dr.	Bernd	En	L.i.B.	E	Sprenger	Aftab	Asg	L.i.B.	D/DaZ
Förster	Annette	Föa	StD'	M/Ph/Inf	Sprenger, Dr.	Jens	Sg	OStR	Bio/Ch
Förster	Sandra	Fö	StD'	M/Ek	Stengel	Elena	Ste	StR'	Ek/Sp
Gel	Özgün	Gel	StD'	M/Sk	Stengel	Elisabeth	Sti	StR'	D/L
Gerriets	Ole	Ge	StD	D/Sk/Et	Sturm	Agnes	Stu	StR'	E/M
Graw	Regina	Gr	OStR'	Sp/E	Tappert, Dr.	Andrea	Tap	L.i.B.	Bio/Ch
Hafemann	Petra	Ha	OStR'	D/E	Thielen	Johannes	Thi	StR	M/Inf
Haug	Eva	Hg	StR'	Ma/Sp	Ticala	Katrin	Tic	StR'	M/Ch
Heller	Christian	He	OStR	E/Sk/bili	Traut	Johannes	Tra	StR	Ek/Sp/Ph
Hoock	Klaus	Hk	StD	D/kR/G/Eth	Tränkle	Lea	Trl	StRef'	Bio/Sp
Kammer	Michael	Kam	OStR	Bio/Ek/Sp	Uthardt	Christoph	Ut	StR	M/Bio
Kistner	Michaela	Ki	OStR'	E/D	Voegborlo	Julia	Voe	StR'	E/Bio/D
Klein	Peter	Kl	StD	Ch/Bio/Sp	Völker	Johannes	Völ	StR	Ph/Ek
Kluge	Annette	Klu	OStR'	D/Mu	Volk	Fabian	Vof	StRef	Mu/Et
Koch	Chris Ronny	Koc	StRef	F/Spa	Wadle-Hunnell	Stephanie	Wad	OStR'	F/E
Kobald	Gerd	Kb	OStR	M/Ph	Wagner	Dorian	Wag	StR	Mu/Sk
Kreutz	Fabienne	Krz	OStR'	Sp/F	Wagner	Maria	Wam	StR'	D/En/DS
Kußmaul, Dr.	Angelika	Kus	StR'	E/eR	Westphal	Frauke	Wes	StR'	M/Ch
Lau	Julia	Lau	StD'	Bio/Ch	Wiedemann	Yvonne	Wie	OStR'	E/L
Lehmann	Janna	Leh	StR'	E/G/bili/Et	Wittmann	Barbara	Wit	OStR'	F/E
Leidel	Kathrin	Lei	OStR'	E/Ek/bili	Wolf	Michael	Wf	OStR	E/Ek
Liebendörfer	Micha	Lie	StD	M/Sp/F	Wüst	Sarah	Wüs	StR'	E/Sp
Marwitz	Matthias	Ma	OStR	D/M	Zinke	Melanie	Zi	StR'	eR/D
Meyer	Katrin	Mey	OStR'	Mu/D					

Mitarbeiter

Teixeira	Simone	ST	1. Sekretärin	Burkard	Joachim		1. Hausmeister
Schöfer	Katrin	Schk	Sekretärin	Kohl	Rainer	Kor	Hausmeister
Noll	Melanie	No	Sekretärin	Laux	Stefan	Laux	techn. Assistent
Fuchs	Stefanie	Fu	päd. Fachkraft	Bühler	Annette	Abüh	Verwaltungsfachkraft
Hilbert-Wellinger	Carla	HW	päd. Fachkraft	Völker	Kerstin		Bibliothekarin
Geißert	Jan	Gei	techn. Assistent				

Otto-Hahn-Gymnasium LANDAU - 2022/23

August 2022		September 2022		Oktober 2022		November 2022		Dezember 2022		Januar 2023	
1. Mo		1. Do		1. Sa		1. Di	Alleheiligen	1. Do		1. So	
2. Di		2. Fr	Nachprüfungen	2. So		2. Mi		2. Fr		2. Mo	
3. Mi		3. Sa		3. Mo	Tag der Einheit	3. Do		3. Sa		3. Di	
4. Do		4. So		4. Di		4. Fr		4. So		4. Mi	
5. Fr		5. Mo	Gottesdienst	5. Mi		5. Sa		5. Mo		5. Do	
6. Sa		6. Di		6. Do		6. So		6. Di	Skilager 10	6. Fr	
7. So		7. Mi		7. Fr	Tag der offenen Tür	7. Mo		7. Mi		7. Sa	
8. Mo		8. Do		8. Sa		8. Di		8. Do		8. So	
9. Di		9. Fr		9. So		9. Mi	Gesamtkonferenz	9. Fr		9. Mo	
10. Mi		10. Sa		10. Mo		10. Do		10. Sa		10. Di	Skilager 9
11. Do		11. So		11. Di		11. Fr		11. So		11. Mi	
12. Fr		12. Mo	Kl.fotos 5er+neue	12. Mi		12. Sa		12. Mo		12. Do	Schriftl.Abitur
13. Sa		13. Di	Aus.info GTS, 19*	13. Do		13. So		13. Di	Skilager 10	13. Fr	
14. So		14. Mi	Eifelexku. 13	14. Fr		14. Mo		14. Mi		14. Sa	
15. Mo		15. Do		15. Sa		15. Di	Wandertag	15. Do		15. So	
16. Di		16. Fr	Willkommensnachm. 5.Kl	16. So		16. Mi		16. Fr		16. Mo	
17. Mi		17. Sa		17. Mo		17. Do		17. Sa		17. Di	Skilager 9
18. Do		18. So		18. Di		18. Fr		18. So		18. Mi	
19. Fr		19. Mo		19. Mi		19. Sa		19. Mo		19. Do	
20. Sa		20. Di		20. Do		20. So		20. Di		20. Fr	
21. So		21. Mi		21. Fr		21. Mo	päd. Konferenz	21. Mi	Weihnachtskonzert	21. Sa	
22. Mo		22. Do	OHG-Lauf bis 12°	22. Sa		22. Di		22. Do		22. So	
23. Di		23. Fr	Studententag (frei)	23. So		23. Mi		23. Fr		23. Mo	
24. Mi		24. Sa		24. Mo		24. Do		24. Sa		24. Di	Betriebspraktikum
25. Do		25. So		25. Di		25. Fr		25. So		25. Mi	11er
26. Fr		26. Mo	Elternab. m. Wahl (5-8)	26. Mi		26. Sa		26. Mo		26. Do	
27. Sa		27. Di	Elternab. m. Wahl (9-13)	27. Do		27. So		27. Di		27. Fr	Zeugnis /Sprechtg OS
28. So		28. Mi		28. Fr		28. Mo	SP-Fahrt	28. Mi		28. Sa	
29. Mo		29. Do		29. Sa		29. Di		29. Do		29. So	Snowboard Sp LK 11
30. Di	Ausgabe	30. Fr		30. So		30. Mi		30. Fr		30. Mo	
31. Mi	Schulbücher		*14-17Uhr	31. Mo	frei			31. Sa		31. Di	

Februar 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023	
1. Mi	Betriebspraktikum	1. Mi		1. Sa		1. Mo	Tag der Arbeit	1. Do		1. Sa	
2. Do	11er	2. Do		2. So		2. Di		2. Fr		2. So	
3. Fr	Elternsprechtg	3. Fr	Zeugnis 13	3. Mo		3. Mi		3. Sa		3. Mo	
4. Sa		4. Sa		4. Di		4. Do		4. So		4. Di	
5. So		5. So		5. Mi		5. Fr		5. Mo		5. Mi	
6. Mo		6. Mo		6. Do		6. Sa		6. Di		6. Do	
7. Di		7. Di	Info. 2. FS in GTS	7. Fr	Karfreitag	7. So		7. Mi		7. Fr	
8. Mi		8. Mi		8. Sa		8. Mo		8. Do	Fronleichnam	8. Sa	Alumnitreffen
9. Do	Lichtnacht	9. Do		9. So	Ostern	9. Di		9. Fr	frei	9. So	
10. Fr		10. Fr		10. Mo		10. Mi		10. Sa		10. Mo	
11. Sa		11. Sa		11. Di	frei	11. Do		11. So		11. Di	Bücherrückgabe
12. So		12. So		12. Mi		12. Fr		12. Mo		12. Mi	
13. Mo		13. Mo		13. Do	SP-Fahrt	13. Sa		13. Di		13. Do	Sommerkonzert
14. Di		14. Di		14. Fr		14. So		14. Mi	Bundesjugendspiele	14. Fr	
15. Mi		15. Mi		15. Sa		15. Mo		15. Do		15. Sa	
16. Do		16. Do	mdl. Abitur	16. So		16. Di		16. Fr		16. So	
17. Fr	frei	17. Fr	mdl. Abitur	17. Mo		17. Mi		17. Sa		17. Mo	Spirit-Day/Z.Konf.
18. Sa		18. Sa		18. Di	päd. Konferenz	18. Do	Christi Himmelfahrt	18. So		18. Di	
19. So		19. So		19. Mi		19. Fr	frei	19. Mo		19. Mi	
20. Mo	Rosenmontag	20. Mo		20. Do		20. Sa		20. Di		20. Do	Kollegenfest
21. Di	Faschingsdienstag	21. Di		21. Fr		21. So		21. Mi		21. Fr	Gottesdienst / Zeugnisse
22. Mi		22. Mi		22. Sa		22. Mo		22. Do		22. So	
23. Do		23. Do	Abifeier	23. So		23. Di		23. Fr	Theater	23. So	
24. Fr		24. Fr	Abiball	24. Mo		24. Mi	Gesamtkonferenz	24. Sa	Theater	24. Mo	Beginn Sommerferien
25. Sa		25. Sa		25. Di		25. Do		25. So	Theater	25. Di	bis 01.09.23
26. So		26. So		26. Mi		26. Fr		26. Mo		26. Mi	
27. Mo		27. Mo		27. Do		27. Sa		27. Di		27. Do	
28. Di		28. Di		28. Fr		28. So	Pfingsten	28. Mi		28. Fr	
		29. Mi		29. Sa		29. Mo		29. Do		29. Sa	
		30. Do	Probetage Musik	30. So		30. Di		30. Fr		30. So	
		31. Fr				31. Mi				31. Mo	